

# Notizen Agile Software Entwicklung

## Kickoff-Meeting am 16.3.2018

„(Mindestens) ein Bot ist anspruchsvoll programmiert und hat Siegchancen“ → EINER von den drei Referenz-Bots schafft in den Tests reproduzierbar den gewählten Parcours

Erstellung des Parcours, können auch Teile 3D-gedruckt werden? → Prinzipiell ja, max. 24x24x18 cm<sup>3</sup>, aber im ersten Sprint sollten Hindernisse aus Zeitgründen mit wenig Aufwand z.B. im Spielwarenladen gekauft werden.

Kacheln mit schwarzen Linien → gibt es fertig zu kaufen, man kann diese zu Testzwecken auch aus Pappe und mit Edding selbst herstellen.

Altersgrenze der Teilnehmer (Menschen) und Leistungsklassen (Roboter) festlegen.

Externe Experten für Reviews: Vorschlag Christian Liebl.

Marketing: Snapchat, Twitter, Instagram, Youtube nutzen.

Werbeplattformen anderer Robocup auch nutzen.

Catering zum Event: Zumindest Getränke organisieren (Wenn im Audimax: ASTA, wenn im Visionarium: umliegende Geschäfte, Bäckerei, ... fragen).

**Benötigtes Material rechtzeitig bei PO und SCRUM Master melden, damit Beschaffungsanträge rechtzeitig gesetzt werden.**

Mädchen Technik Kongress in Pirmasens: Wir zeigen laufende Roboter.

Stakeholder „Smart Machines“ wünscht sich einen Newsletter für den Event, der über den Event hinaus aktiv bleibt für zukünftige Veranstaltungs-Infos.

Stakeholder Knopper (PO): Wünscht sich eine Webseite, die über den Event informiert und auch danach offen bleibt für zukünftige Veranstaltungen, soll in sozialen Medien als Link-Ziel für Details immer verwendet werden.

Übergabe/Abgabe von Software und Dokumentation: im **Tuleap**, und zwar im Bereich: ...  
Festlegen Ort und Zeitfenster für das Hochladen, damit zum Review eine Begutachtung stattfinden kann. Keine alten Dokumente aktualisieren, sondern immer neue Versionen verwenden!

## **Vorläufige Planung Sprint 1:**

- Alle 3 Roboter müssen einen EINFACHEN Parcours absolvieren  
AC für Code:
  - Verständlichkeit, Architektur dokumentieren
  - Nachvollziehbar- und Änderbarkeit
  - nicht übermäßig viel, aber vorhandene inline Doku
- Webseite aufbauen mit Tutorials für verschiedene Zielgruppen, Vergleich der Bots, Sample Code, Referenz-Parcours zum Nachbauen  
AC: Verständlichkeit für Zielgruppen
- Netzwerk aufbauen, Schulen in den Verteiler
- Hardware-Bestellungen!!!
- Regelwerk mit Ablaufdiagramm für den Wettbewerb  
AC: Für unterschiedliche Zielgruppen (Hacker, Schüler etc) geeignet, wird betagetestet mit Studenten
- Footage (Videos, Medien)

## **Vorschläge aus dem Team für Sprint 2:**

- Promo-Webseite fertig
- Einen Roboter perfektionieren
- Probedurchläufe (mind. 2, interne + externe Teilnehmer) vorbereiten
- Refactoring/Cleanup der Referenzbots (v.a. Champion aus den Tests)
- Juroren-Team (mehrere, die bei den Testdurchläufen mitwirken)
- Werbekampagne starten mit Footage aus Sprint 1 mit:  
Incentives für Besucher + Teilnehmer:
  - Kinder können was lernen (eher Werbeargument für Eltern, Anm. PO)
  - Begeisterung für Technik wecken
  - Heterogene Zielgruppe(n) beachten
  - AIDA (Attraction Interest Desire Action), um z.B. Schüler zu aktivieren?
  - Verteilersystem der Hochschule nutzen: Frau L. kann Schulen anschreiben  
Idee hierzu: Emulator für ThymioII nutzen, und den Schülern für Tests und am Event Leihroboter zur Verfügung stellen

## **Vorschläge aus dem Team für Sprint 3:**

- Vorbereitung der Events, Organisation, Marketing...

## **Vorschläge aus dem Team für Sprint 4:**

- Trainigsevents
- Challenge

FYI: Infos zum Arbeitskreis Smart Machines: <http://smart-machines.hs-kl.de/>  
Beschäftigt sich mit Mensch-Maschine-Interaktion und künstlicher Intelligenz

**Offene Fragen (muss das Team klären):**

Verschiedene Liegen / Kategorien: „Homebrew“ (selbst gelötet, keine fertigen Geräte oder kommerziell erhältliche Bausätze) vs. „Standard“ (serienproduzierte Marken-Modelle) ?

Verschiedene Kachelgrößen notwendig, oder „Standard-Größe“?

Gibt es für den Fridolin schon „Line Follower“ Referenz-Code?